

Runde Sache feiert Jubiläum ► Linzer Volksschüler absolvierten den Workshop:

Sicherheit für Kinder im Sattel

Eine runde Sache feiert ein rundes Jubiläum: Seit zehn Jahren veranstaltet die AUVA mit Unterstützung des Verkehrsministeriums und des Landes kostenlose Rad-Workshops für Kinder, vermittelt damit mehr Sicherheit im Sattel. Insgesamt 25.000 Volksschüler werden heuer daran teilnehmen.

Mit dabei waren gestern auch die Mädchen und Buben der Jahn-Volksschule in Linz-Urfahr. „Wir konnten mit unserem Bewe-

VON HEDWIG SAVOY

gungs- und Sicherheitsbewusstsein punkten und sind sehr stolz darauf, dass wir aus mehr als 400 Bewerbern ausgewählt wurden“, freut sich Direktorin Martina Stasny – siehe dazu auch unser Interview unten.

Bei den Workshops werden die Kinder von hochqualifizierten Trainern betreut, sie lernen dabei spielerisch die grundlegenden Elemente des Radfahrens, etwa das Bremsen bei Gefahr und



Mit dem Rad unfallfrei über eine Wippe zu fahren, dafür brauchten die Kinder gutes Balancegefühl

auch ein „Schneckenrennen“ wird veranstaltet. Gecheckt werden auch Drahtesel und Helm. Wer kein Fahrrad hatte, bekam einen Roller zur Verfügung ge-

stellt, auch Leihhelme waren vorhanden. Diese vorbildliche Aktion für Kinder von sechs bis zehn Jahren wurde von der EU als „model of best practice“ ausgezeichnet.

Interview



„Am Schluss fuhren alle ganz flott durch“

Als Direktorin der Jahn-Volksschule in Linz-Urfahr ist Martina Stasny stolz, dass ihre Schule für den Workshop ausgewählt wurde.

Warum haben Sie sich für diese Geschicklichkeits-Veranstaltung beworben?

Wir haben viele Stadtkinder mit wenig Möglichkeiten für so etwas. Der Radweg an der Donau geht auch nur geradeaus.

Sie bieten aber trotzdem viel Bewegung an.

Natürlich, zum Beispiel waren wir am Schulanfang im Motorikpark in Feldkirchen an der Donau. Wir gehen auch eislaufen, hatten ein großes Lichterfest.

Wir versuchen immer, viel gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern zu machen.

Der Workshop macht den Kindern viel Spaß?

Das hört man auch deutlich.

Was lernen die Kinder bei diesem Workshop?

Es war sehr interessant. Es musste ein Parcours absolviert werden, da war auch eine Wippe zu überwinden und es gab Pfeile.

Beim ersten Mal waren viele noch sehr ungeschickt und mussten sich mit den Pfeilen plagen. Aber es wurde von Runde zu Runde besser – und am Schluss fuhren alle ganz flott durch! HS



Direktorin Martina Stasny

Attacke ohne Grund:

Nachbar fiel über Frau her

Albtraumerlebnis für eine 75-jährige Gmunderin: Als die Frau nach Hause kam, fiel plötzlich ihr Nachbar (54) über sie her, entriss ihr Tasche und Pantoffeln.

Ohne Grund packte der Mann die Pensionistin am Gewand, riss ihr die Einkaufstaschen herunter. Als die Frau ihre Tür aufsperrern wollte, riss er ihr die Schlüssel und die Brille runter. Mit letzter Kraft konnte die Verletzte dann zu einer nahen Firma flüchten, wo ihr geholfen wurde. Der 54-Jährige kam in die psychiatrische Abteilung des LKH Vöcklabruck und danach in die Justizanstalt Wels.